

# KIRCHEN- QUARTETT

PROBSTHEIDA  
STÖRMTHAL  
GÜLDENGOSSA  
WACHAU



Alles, was ihr tut,  
geschehe in Liebe.

1. Korinther 16,14

Wenn ich mit Menschen- und mit Engelzungen redete und hätte die Liebe nicht, so wäre ich ein tönendes Erz oder eine klingende Schelle. Und wenn ich prophetisch reden könnte und wüsste alle Geheimnisse und alle Erkenntnis und hätte allen Glauben, sodass ich Berge versetzen könnte, und hätte die Liebe nicht, so wäre ich nichts. Und wenn ich alle meine Habe den Armen gäbe und ließe meinen Leib verbrennen und hätte die Liebe nicht, so wäre mir's nichts nütze. Die Liebe ist langmütig und freundlich, die Liebe eifert nicht, die Liebe treibt nicht Mutwillen, sie bläht sich nicht auf, sie verhält sich nicht ungehörig, sie sucht nicht das Ihre, sie lässt sich nicht erbittern, sie rechnet

Jahreslosung 2024 (© Dorothee Krämer)

TREFFPUNKTE  
FEBRUAR UND MÄRZ 2024

**Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe...**

(1. Korinther 16,14)

Ein mächtiger Satz von Paulus, dem Apostel der Völker. **Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe**, so steht es geschrieben im ersten Brief an die Korinther, und so ist es eingeschrieben in das Stammbuch des Glaubens. **Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe!** Jetzt stehen seine mahnenden Worte über dem neuen Jahr. Über Allem was war, ist und kommt. Zur Wegweisung, damals und heute, die keinen Schlusspunkt duldet, um Altes aufzubrechen und Neues anzufangen. Damals, in der Hafemetropole Korinth und heute, in einer Welt, die mit Liebe geizt, blind und taub ist für das liebevolle Miteinander. **Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe!** Im Heute bedacht, müsste der Appell des Apostels viele Ausrufezeichen und ein Fragezeichen haben. Denn unklar bleibt, ob und wie seine Ermahnung zur Liebe des Einzelnen für das Wohl Aller wirklich zu Herzen geht, die Hände bewegt und den Verstand durchdringt? In Liebe füreinander da zu sein, lässt sich weder verordnen noch anordnen. Diese Liebe kann nur geweckt werden, in uns. Grundgelegt ist sie schon, Von Gott, als dem würdigen und rechten und heilsamen Grund allen Lebens. In Jesus Christus ereignet sich diese Liebe, langmütig und freundlich, nicht egoistisch noch frustrierend. Sie übt keinen Druck aus, ereifert sich nicht und ist keine Sprechblase. Sie geschieht in Wahrheit und trägt Vergewebung in sich. Sie ist Gottes Geschenk zum Leben für uns.

»Agape« nennt der Apostel Paulus jene liebende Lebenshaltung, die in der Tat des Menschen Antwort gibt, auf Gottes Liebe. Wer sich dazu bekennt, der beginnt die

Dinge des eigenen Lebens darin geschehen zu lassen, und erfährt selbst eine ungeahnte Kraftquelle zum liebevollen Tun. Eine Kindheitserinnerung kommt mir in den Sinn: Beim Spielen hatte ich mir einen Leistenbruch zugezogen. Eine Operation wurde nötig. Das evangelische Hospital der Stadt nahm mich auf. Im Kindersaal wurde ich in ein Bett gesetzt, und man begann mit den üblichen Vorbereitungen. Trotz Büchern und Spielzeug spürte ich Traurigkeit und Angst. An jedem Morgen wurden Kinder zur OP geholt, am Mittag kamen sie zurück und lagen still in ihren Betten. Nur die Lieder und Jesusgeschichten der Diakonissen brachten fröhliche Momente in den klinischen Ablauf. Schließlich kam der Tag meiner Operation. Mein Weinen, die Angst, bizarre Bilder unter der Narkose, meine stille Rückkehr in den Saal, es steht mir noch immer deutlich vor Augen. Und dann kam Maria. Eine der Diakonissen, Maria, holte mich raus. Raus aus dem Bett und raus aus dem Krankensaal. Sie nahm mich an der Hand, und ich war glücklich. Sie stellte mich auf die Beine und ich schenkte ihr mein ganzes Herz. Sie nahm mich mit in die Zimmer der großen Patienten, und mein Glück trugen wir beide da hinein. Der Abschied von ihr fiel mir schwer. Maria stand da, lachend und winkend, lange winkte ich zurück.

**Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe...** Ein weites Feld, das stets neu beackert werden muss, damit Lieblosigkeit nicht wuchert wie Unkraut, und ein weiter, offener Raum, Gottes Liebesraum, der zugänglich ist im Glauben. Mit, durch und in Jesus Christus, dem Leitstern zur Lebenshilfe für uns. 2024 und darüber hinaus. Herzlich grüßt Sie zum neuen Jahr, Ihre Prädikantin Birgit Kamprath

**UNSERE VERANSTALTUNGEN****PROBSTHEIDA****Chorkonzert zur Johannespassion von Johannes Weyrauch**

Am **Sonnabend, dem 16. März, 17:00 Uhr** führt der Chor der Christengemeinschaft Leipzig unter der Leitung von Jörn Sakuth die »Passionssonate« für Viola (Dorothea Anger) und Orgel (Reinhard Pfundt) sowie »Die kleine Passion des Johannes« auf. Der Eintritt ist frei, um eine Spende am Ausgang wird gebeten.

**AUS UNSERER GEMEINDE**

**Spur8 – Gemeindegemeinschaft jeweils von 19 bis 21:30 Uhr im Pfarrsaal Probstheida**

**01. Februar:** Glaube – wie ich trotz Hindernissen weiterkomme

**08. Februar:** Sünde – was es damit auf sich hat

**29. Februar:** Jesus – wo sich Himmel und Erde berühren

**07. März:** Christ werden – wie Gott mit mir anfängt

**14. März:** Christ bleiben – wie Gottes Geist uns trägt

**21. März:** Gottesdienst zum Abschluss. Es können gerne auch nur einzelne Abende besucht werden.

**01. März – Weltgebetstag – Frauen aller Konfessionen laden ein**

In diesem Jahr steht Palästina im Mittelpunkt des Weltgebetstages. Ausgerechnet einen Gottesdienst aus Palästina feiern? In diesem Jahr? Wie soll ich mich da positionieren? Diese Fragen werden sich sicher einige Leserinnen und Leser stellen. Und: Ja. Palästina soll es in diesem Jahr

sein. Die Gottesdienstordnung wurde bereits vor einigen Jahren entwickelt, also lange vor dem grausamen Terroranschlag der Hamas und dem jetzigen entsetzlichen Krieg. Denn wie jedes Jahr ist es für den Weltgebetstag charakteristisch, auf die Stimme der Frauen zu hören und weltweit mit ihnen verbunden zu beten. Es geht an dem Abend nicht darum, für Israel oder Palästina Partei zu ergreifen, sondern einen Blick auf das »Band des Friedens« zu richten, dem Leitthema des Abends. Im Zentrum des Gottesdienstes stehen die Lebensgeschichten von Frauen, die von Krieg, Flucht und Vertreibung, aber auch von Vertrauen und Zuversicht erzählen.

**Dazu laden wir Sie ganz herzlich um 18:00 Uhr zu einem gemeinsamen Gebet mit musikalischer Begleitung in die Kirche in Probstheida ein. Anschließend wollen wir landestypisch speisen und bitten um Beiträge für das Buffet.**

Rezepte erhalten Sie im Internet oder schon ausgedruckt am schwarzen Brett in der Kirche. Über Ihr Kommen freuen wir uns sehr.

— Ihre Ann-Kathrin Hoffmann





**Weltgebetstag für Kinder**

Für Kinder wird der Weltgebetstag bereits am 28. Februar stattfinden. Wir beginnen um 15:30 Uhr und enden gegen 18:00 Uhr im Pfarrhaus Probstheida. Alle Kinderkirchengruppen und Kinder, die dazukommen möchten, sind gemeinsam dazu eingeladen. Da ich, Barbara Hühler, 2023 in Palästina zu Gast war, werde ich den Nachmittag auch mit eigenen Bildern und Erzählungen gestalten. Wir möchten danach zusammen zu Abend essen. Es soll typische Speisen des Landes geben. Dazu brauche ich die Hilfe von euren Eltern, die sich dazu bereiterklären, eine Speise zuzubereiten und diese 17:00 Uhr zu uns zu bringen. Gern können die Eltern und auch Geschwister mit uns dann gemeinsam essen. Ich bitte dazu um Rückmeldung.

~ Ihre Gemeindepädagogin Barbara Hühler

**Fastenzeit – Passion – Ostern 2024**

Wir laden in den sieben Wochen vor Ostern wieder zu einer besonderen Art der Besinnung ein – in der Hoffnung, dass wir Gottes Nähe spüren und gestärkt und ermutigt werden, unseren Glauben im Alltag zu leben. Deshalb laden wir ganz herzlich zu unseren Passionsandachten ein. Hier eine Vorschau auf alle Termine:

**Aschermittwoch, 14. Februar, 19:00 Uhr:** Gottesdienst mit Austeilung des Aschekreuzes

**Jeden Mittwoch vom 21. Februar bis 20. März jeweils 17:30 Uhr:** Passionsandacht  
In der Karwoche laden wir zu folgenden Gottesdiensten ein:

**Palmsonntag, 24. April, 10:00 Uhr:** mit einer Palmprozession gedenken wir des Einzugs Jesu in Jerusalem (Der Gottesdienst beginnt im Gemeindesaal.)

**Montag, den 25. März, 19:00 Uhr:**

Lesung der Passion nach MATTHÄUS

**Dienstag, den 26. März, 19:00 Uhr:**

Lesung der Passion nach MARKUS

**Mittwoch, den 27. März, 19:00 Uhr:**

Lesung der Passion nach LUKAS

**Gründonnerstag, den 28. März, 19:00 Uhr:** Abendmahlsgottesdienst

**Karfreitag, den 29. März, 15:00 Uhr:** Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu  
Am **Karsamstag** gedenken wir, soweit das möglich ist, in der Stille an die Grabesruhe Christi unter dem Satz aus dem Glaubensbekenntnis »Hinabgestiegen in das Reich des Todes«.

Das Fest der Auferstehung Christi begehen wir in folgenden Gottesdiensten:  
**Ostersonntag, den 31. März, 05:45 Uhr:** Osternachtsgottesdienst in Störmthal  
**08:30 Uhr:** Gottesdienst in Güldengossa mit Osterfrühstück

**10:00 Uhr:** Familiengottesdienst in Probstheida, mit Osternestsuche

**Ostermontag, den 01. April, 10:00 Uhr:** Gottesdienst in Probstheida

Wir wünschen Ihnen allen eine gesegnete Zeit. Gott, der Herr, stärke uns auf unserem Weg und erneuere unser Denken und Tun.

~ Ihr Pfarrer Matthias Weber

**Abendmahl für Kinder**

In unseren Gottesdiensten ist die Feier des Heiligen Abendmahls ein wichtiges Element. Schon lange wird darüber nachgedacht, ob wir das Kinderabendmahl einführen wollen. Der Kirchenvorstand hat nun den Beschluss dazu gefasst. Wir wollen, dass getaufte Kinder ab der 1. Klasse das Abendmahl empfangen dürfen. Dazu gilt es viele Fragen zu klären: Wie? Was? und Warum? In der Kinderkirche startet ab dem 06. März ein dreiwöchiger Abendmahlkurs, zu dem alle Kinder (besonders die Kinderkirchenkinder) und die Eltern derer, die gern die Abendmahlszulassung erhalten möchten, eingeladen sind.

**Termine: 06., 13., 20. März jeweils 16:30 bis 18:00 Uhr.** Die erste Abendmahlsfeier für die Kinder soll am 07. April um 10:00 Uhr im Gottesdienst Quasimodogeniti (lat. „Wie die neugeborenen Kinder“) festlich begangen werden. Für mehr Infos schauen Sie bitte auf unsere Homepage, auf die Kinderseite oder melden Sie sich bei Barbara Hühler.

~ Ihre Gemeindepädagogin Barbara Hühler

**Zum Vormerken: Gemeinderüstzeit vom 06. bis 08. September 2024**

Nachdem unsere erste Gemeinderüstzeit 2023 ein so großer Erfolg war, wollen wir es 2024 gleich wiederholen. Wir fahren in die Familienkommunität SILOAH e.V., Neufrankenroda. Das ist ein außergewöhnlicher Ort. »Siloah ist eine ev. Familienkommunität, die in geistlicher Gemeinschaft zusammenlebt. Die Kommunität betreibt einen Kinder- und Jugendbauernhof mit aktiver Landwirtschaft, Schafen und Zwergzeburindern, eingebettet in Obstplantagen und Äcker.« [www.siloah-hof.de](http://www.siloah-hof.de)

Auf die Kinder wartet ein erlebnisreiches, abenteuerliches Programm mit tollen Möglichkeiten, etwas handwerklich herzustellen. Doch auch für Jugendliche und Erwachsene wird es toll werden. Halten Sie sich diese Tage im Kalender schon frei, die Anmeldeflyer dafür kommen bald. Ich suche ein Team, welches mit mir gemeinsam die Freizeit plant, Ideen einbringt und z.B. ein Thema festlegen möchte.

~ Ihre Gemeindepädagogin Barbara Hühler

**AUS DEM KIRCHENVORSTAND  
Gemeinderückblick 2023**

Ein kleiner Rückblick auf das Jahr 2023 soll Sie über das Leben unserer Kirchengemeinde, deren finanzielle Situation und die bewältigten Baumaßnahmen informieren.

**Wie groß ist unsere Gemeinde?**

Unserer Kirchengemeinde gehören 1.298 Gemeindeglieder an. Davon leben in Güldengossa 59, in Störmthal 84 und in Wachau 126. Wir freuen uns über neun Taufen.

»Ja« zum christlichen Glauben sagten 15 Jugendliche mit ihrer Konfirmation. Gegenwärtig bereiten sich 14 Jugendliche auf ihre Konfirmation vor. Den Vorkonfirmantenunterricht besuchen 13 Jugendliche.

Vier Paare haben in einer unserer Kirchen Hochzeit gefeiert. Daneben beklagen wir den Tod von 15 Gemeindegliedern, von denen acht kirchlich bestattet wurden. In der Mitte unseres Gemeindelebens stehen die Gottesdienste, die vor allem in Probstheida gemeinsam von Jung und Alt gefeiert werden. In der Regel versammeln sich sonntags in Probstheida 60 Personen zum Gottesdienst. In Störmthal sind es 18, in Güldengossa 12 und in Wachau 10. Es ist sehr erfreulich, dass die monatlich gehaltene Familienkirche, zu der sich 40 Kin-

DATUM		PROBSTHEIDA	STÖRMTHAL	GÜLDENGOSSA	WACHAU	KOLLEKTE
04. Februar	Septuagesimae	10:00 Uhr SGD mit Kindergottesdienst 			08:30 Uhr SGD	für die Gesamtkirchlichen Aufgaben der VELKD
11. Februar	Estomihi	10:00 Uhr SGD mit Kindergottesdienst 				für die eigene Gemeinde
14. Februar	Aschermittwoch	19:00 Uhr SGD				für die eigene Gemeinde
18. Februar	Invocavit	10:00 Uhr SGD mit Kindergottesdienst 	10:00 Uhr SGD			für die eigene Gemeinde
25. Februar	Reminiscere	10:00 Uhr SGD 10:00 Uhr Familienkirche 				für besondere Sellsorgedienste
03. März	Oculi	10:00 Uhr SGD mit Kindergottesdienst 			08:30 Uhr SGD	für die eigene Gemeinde
10. März	Laetare	10:00 Uhr SGD mit Kindergottesdienst 				für den Lutherischen Weltdienst
17. März	Judica	10:00 Uhr SGD mit Kindergottesdienst 	10:00 Uhr SGD			für die eigene Gemeinde
24. März	Palmarum	10:00 Uhr SGD mit Kindergottesdienst 				für die eigene Gemeinde
28. März	Gründonnerstag	19:00 Uhr SGD				für die eigene Gemeinde
29. März	Karfreitag	15:00 Uhr PGD	15:00 Uhr PGD			für die Sächsischen Diakonissenhäuser
31. März	Ostersonntag	10:00 Uhr FGD 	05:45 Uhr SGD	08:30 Uhr SGD		für die eigene Gemeinde
01. April	Ostermontag	10:00 Uhr SGD				für die eigene Gemeinde
07. April	Quasimodogeniti	10:00 Uhr SGD mit Kindergottesdienst 			08:30 Uhr SGD	für die eigene Gemeinde

Werktagsgottesdienst jeden Mittwoch um 17:30 Uhr in Probstheida.

Der Kirchenkaffee findet am 03. März und 07. April jeweils nach dem Gottesdienst statt. Dazu ergeht eine herzliche Einladung an alle!

**Monatspruch Februar** »Alle Schrift, von Gott eingegeben, ist nütze zur Lehre, zur Zurechtweisung, zur Besserung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit.« 2. Timotheus 3,16

**Monatspruch März** »Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier.« Markus 16,6

Gottesdienste in den Pflegeheimen im Sonnenpark und in der Bockstraße nach Vereinbarung.

**Jahreslosung 2024** »Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.« 1. Korinther 16,14

der und Erwachsene im Gemeindesaal versammeln, einen so regen Zuspruch findet. Auch der sonntags regelmäßig angebotene Kindergottesdienst wird von mehr und mehr Kindern besucht. Auch die volle Kirche in Probstheida zu unseren Familiengottesdiensten erfreut uns.

Zum Werktagsgottesdienst am Mittwoch, der Gelegenheit zu intensiverem Gebet und zur Feier des Abendmahles bietet, versammeln sich in der Regel zwölf Personen. Dass unsere Gottesdienste in dieser Weise angenommen werden, zeigt, dass wir damit einem Bedürfnis entsprechen. Das freut, motiviert und ermutigt uns, in unseren Anstrengungen nicht nachzulassen.

**Kinder und Jugendliche**

Wir freuen uns sehr, dass unsere Kinderkirchengruppen regen Zuspruch finden. In die 1. bis 3. Klasse kommen 21 Kinder, in die 4. bis 6. Klasse 23 Kinder. Die Tendenz ist steigend. Damit die großen Kindergruppen bessere Verhältnisse haben, ist der kleine Raum im Probstheidaer Pfarrhaus, neben der Küche, zum Kinderraum umfunktio- niert worden. Gegenwärtig suchen wir noch nach passenden Kinderstühlen.

Beide Kindergruppen haben jeweils wunderbar am Heiligabend ein eigenes Krippenspiel aufgeführt. Das ist beachtlich! An unserer ersten Gemeinderüstzeit haben auch eine Menge Familien teilgenommen. Es war sehr schön!

Die Junge Gemeinde trifft sich selbstständig jeden Freitag. Es werden untereinander Themen vorbereitet und die Abende bereiten viel Vergnügen. Sehr viel Engagement erforderte das selbstgeschriebene Krippenspiel – zum Teil mit selbstgenähten Kostümen. Elf Jugendliche der JG sind als Teamer im Konfirmandenunterricht

und bei Konfirmandenfreizeiten aktiv dabei. Euch sei hiermit herzlich Dank gesagt! 2023 gab es drei Konfirmandenrüstzeiten und eine Woche Paddelrüstzeit.

**Musik**

Auch 2023 gab es wieder viele Konzerte, Theateraufführungen und Lesungen in Wachau, Störmthal und Güldengossa. Dabei stand in Störmthal das 300jährige Orgelweihjubiläum der Zacharias Hildebrandt-Orgel im Mittelpunkt. Im Oktober haben wir es mit einer Festwoche würdig begangen. Einer der Höhepunkte war die Aufführung der Störmthaler Kirch- und Orgelweihkantate Johann Sebastian Bachs »Höchsterwünschtes Freudenfest« (BWV 194) am Reformationstag.

Ein großes Dankeschön allen, die die vielen Konzerte mit großem persönlichem Einsatz ermöglichten und betreut haben. Ebenso freuen wir uns über die Kirchenmusik in unserer Gemeinde. Wir sind dankbar, dass wir mit Tom Werzner einen Chorleiter gefunden haben, der nach Maria Wolfsbergers Abschied unseren Kirchenchor weiterführt. Besonders schön war, dass der Chor im Gottesdienst zur Störm-



thaler Orgelweihe zwei Choräle aus der Orgelweihkantate gesungen hat. Wir sind dankbar für alle, die in unserem Instru-

mentalkreis EinKlang, und im Posaunenchor musizieren und unsere Gottesdienste musikalisch bereichern.

Sollten Sie Freude am gemeinsamen Musizieren haben, jemanden kennen der einen Chor sucht oder ein Instrument erlernen will, dann sind Sie herzlich willkommen. Laden Sie auch andere zum Musizieren ein. Sie werden mit Freuden erwartet.

**Die Finanzen unserer Gemeinde**

In unseren Gottesdiensten wurden Kollekten in Höhe von 23.757,66 Euro gesammelt. Im Vergleich zum Vorjahr sind das 670,05 Euro weniger. Auf die einzelnen Kirchen verteilt sich die Summe wie folgt:

Probstheida	18.635,68 Euro (-670,05 Euro zum Vorj.)
Störmthal	3.179,19,68 (+528,51 Euro)
Güldengossa	424,70 Euro (-680,35 Euro)
Wachau	1.518,09 Euro (+191,79 Euro)

Von diesem Geld haben wir 5.583,90 Euro für besondere gesamtkirchliche Aufgaben weitergereicht. Wir sind dankbar, dass Sie mit Ihren finanziellen Gaben nicht nur die Arbeit in der Gemeinde unterstützen, sondern auch andere wichtige Aufgaben und die vielfache Not der Menschen im Blick haben. Unsere Weihnachtskollekte haben wir in diesem Jahr für die Evangelische Kirche in Armenien gesammelt. Ihre nur 3.000 Mitglieder bemühen sich um Armenier, die aus ihrer Heimat Berg-Karabach in Aserbaidschan vertrieben wurden. Etwa 100.000 Armenier wurden Opfer ethnischer Säuberungen. Unsere Kollekte kommt 150 Familien aus Arzach (Stepanakert) zugute, denen in den Wintermonaten die Heizkosten finanziert werden.



Außerdem unterstützen wir u. a. Erdbebenopfer in Marokko und Holocaustüberlebende im Baltikum. Wir bedanken uns ganz herzlich für Ihre große Spenden- und Hilfsbereitschaft.

Sehr dankbar sind wir auch allen, die sich an unserer Spendenaktion 25x25 beteiligen. Bereits 27 Personen haben sich bereiterklärt, jeden Monat 25,00 Euro für die Arbeit mit Kindern in unserer Gemeinde und für die Finanzierung der Stellenanteile unserer Gemeindepädagogin Frau Hühler zu spenden.

Kirchgeld wurde insgesamt in einer Höhe von 36.575,18 Euro gezahlt. Das sind 1.414,49 Euro mehr als im Vorjahr, die damit unserer Gemeinde zur Verfügung stehen. Die Summen verteilen sich folgendermaßen auf unsere Ortsteile:

Probstheida	29.593,18 Euro (+1.215,17 Euro zum Vorj.)
Störmthal/Güldengossa	3.435,00 Euro (+540,32 Euro)
Wachau	3.547,00 Euro (-341,00 Euro)

Allen Gemeindegliedern, die sich im Jahr 2023 durch unseren Kirchgeldbrief haben ansprechen lassen und ihren neben der Kirchensteuer ein zusätzliches Kirchgeld gezahlt haben, sagen wir ganz herzlich »Danke« für Ihre Unterstützung und Verbundenheit mit unserer Gemeinde.



**Bewältigte Bauvorhaben**

Bezüglich der Erhaltung unserer Gebäude ist die **Güldengossaer Kirche** seit einigen Jahren unser größtes Sorgenkind. Die Rissbildung schritt weiter voran. Das Beweisungsverfahren brachte für uns nicht das erwünschte Ergebnis. Dennoch können wir optimistisch in die Zukunft blicken, denn gemeinsam mit der Kommune Großpösna ist es gelungen, Sonderfördermittel der Denkmalpflege zu bekommen.

Dadurch war es möglich, im Herbst mit den Sicherungsarbeiten an den Fundamenten zu beginnen. Diese wurden durch Mikropfähle stabilisiert. Dazu war es nötig, die Kirche komplett zu beräumen und Altar, Emporen und Orgel einzuhausen, um sie vor Staub und Schmutz zu schützen. Wir hoffen, dass die Arbeiten im Frühjahr dieses Jahres abgeschlossen werden können, so dass wir zu Ostern wieder einen Gottesdienst in der Kirche feiern werden. Die Kosten für den ersten Bauabschnitt belaufen sich auf ca. 200.000 Euro.

In **Probstheida** wurden Zufahrt und Weg zum hinteren Eingang des Pfarrhauses einschließlich der zu den Garagen erneuert. Dabei war es uns wichtig, den Weg behindertengerecht zu gestalten. Auch 13 neue Fahrradständer konnten an der Kirche und dem Pfarrhaus aufgestellt werden. Dank Fördermitteln der Stadt Leipzig in Höhe von 24.900 Euro ist es gelungen, diesen lang gehegten Wunsch umzusetzen. Allein bei dieser Maßnahme wurden 39.648 Euro verbaut.

In **Wachau** sind die Arbeiten am Nebengebäude mit dem Einbau behindertengerechter Toiletten abgeschlossen und das Gebäude durch den Einbau neuer Türen und einer Holzverkleidung optisch auf-



gewertet worden. Neben den Fördermitteln in Höhe von 24.568 Euro will der Verein Kirchenruine Wachau die nötigen Eigenmittel von 26.200 Euro dankenswerterweise übernehmen.

Die Kirchengemeinde hat die von der Denkmalpflege geforderte Sicherung der barocken Steinepitaphe (Grabsteine) übernommen. Von den Kosten von 17.600 Euro trägt die Kirchengemeinde 9.700 Euro selbst.

**Dankeschön**

Wir sind dankbar für alles, was in unserer Gemeinde im zurückliegenden Jahr gewesen ist, was wir geschafft haben und was sich entwickelt hat. Ein herzliches Dankeschön dem Immanuelverein, dem Verein Kirche im Dorf Güldengossa und dem Verein Kirchenruine Wachau.

Wir freuen uns darüber, dass sich uns viele verbunden wissen und uns mit ihrem Einsatz an Zeit, Geld und Ideen, aber auch mit ihrem Gebet unterstützt haben. Wir hoffen, auch im Jahr 2024 im Glauben miteinander verbunden und gemeinsam unterwegs zu sein.

Dass Sie behütet bleiben und die Nähe Gottes in Freud und Leid spüren können, wünscht Ihnen



im Namen des Kirchenvorstandes Ihr  
Pfarrer Matthias Weber

**GEBURTSTAGE****Wir gratulieren herzlich in Probstheida:**

Friedlinde Liebhold 70 Jahre  
Helga Stache 75 Jahre  
Helga Preußner 80 Jahre  
Rainer Winckler 80 Jahre  
Dr. Dieter Futtig 80 Jahre  
Dr. Werner Hein 80 Jahre  
Walter Korge 80 Jahre  
Dr. Eva Böttcher 81 Jahre  
Erika Meyer 81 Jahre  
Renate Greinert 82 Jahre  
Waltraud Lauer 82 Jahre  
Barbara Zeh 82 Jahre  
Rosemarie Lange 82 Jahre  
Heidrun Hoffmann 82 Jahre  
Pfr. i.R. Johann-Georg Haeffner 82 Jahre  
Ina Janke 83 Jahre  
Dr. Helmut Meier 83 Jahre  
Monika Theile 83 Jahre  
Gerd Böhme 83 Jahre  
Hellmut Strauß 84 Jahre  
Barbara Regensburger 84 Jahre  
Wolfgang Fleischmann 84 Jahre  
Margot Göller 84 Jahre  
Gernot Wettig 84 Jahre  
Annelies Franz 84 Jahre  
Monika Volkmann 85 Jahre  
Ursula Niegel 85 Jahre  
Ingrid Schreiber 85 Jahre  
Dr. Lothar Krägelin 86 Jahre  
Dietmar Eisert 86 Jahre  
Hedwig Geffert 86 Jahre  
Eberhard Eichhorn 86 Jahre  
Renate Brandt 87 Jahre  
Manfred Günther 87 Jahre  
Dorothea Nagel 88 Jahre  
Dr. Ingbert Blüthner-Haeßler 88 Jahre  
Dr. Monika Drauschke 88 Jahre  
Edith Zschocke 88 Jahre

Ruth Birne 89 Jahre  
Dr. Gisela Behrendt 89 Jahre  
Karl Schneider 91 Jahre  
Reiner Hentschel 92 Jahre  
Felizitas Erler 99 Jahre  
Johanna Feichtinger 100 Jahre

**in Störmthal:**

Lidia Wirtz 86 Jahre  
Annerose Beyreuther 87 Jahre

**in Güldengossa:**

Sieglinde Heller 83 Jahre  
Käte Sperling 85 Jahre  
Ursula Heinicke 87 Jahre

**in Wachau:**

Rolf Scheibe 70 Jahre  
Ute Bauer 80 Jahre

»Ich will mich freuen des Herrn und fröhlich sein in Gott, meinem Heil.« (Habakuk 3,18)

**UNSERE BANKVERBINDUNGEN****Für das Kirchengeld:**

IBAN: DE90 3506 0190 1620 4790 27  
BIC: GENODED1DKD  
Bitte Verwendungszweck RT 1816 und Kirchengeldnummer angeben!

**Für Spenden und Sonstiges:**

IBAN: DE68 3506 0190 1620 4790 35 (Neu)  
BIC: GENODED1DKD  
Bitte Verwendungszweck RT 1816 und Betreff angeben.

**IMPRESSUM**

**Redaktion:** Pfr. Matthias Weber, Barbara Hühler, Ute Oertel  
**E-Mail:** redaktion@kirchenquartett.de  
**Layout:** Axel Schöpa, schoepamedien.de  
**Druck:** www.fischerdruckmedien.de  
**Redaktionsschluss Heft April / Mai 2024:** 15. März 2024

**Christenlehre / Kinderkirche:**

mittwochs (4. - 6. Kl.)	Pfarrhaus Probstheida	(außer in den Ferien)	15:30 Uhr
-------------------------	-----------------------	-----------------------	-----------

mittwochs (1. - 3. Kl.)	Pfarrhaus Probstheida	(außer in den Ferien)	17:00 Uhr
-------------------------	-----------------------	-----------------------	-----------

**Krabbelgruppe:**

dienstags	Pfarrhaus Probstheida	(außer in den Ferien)	10:00 Uhr
-----------	-----------------------	-----------------------	-----------

**Konfirmandenunterricht:**

Sonnabend	Pfarrhaus Probstheida	03.02./16.03.	08:30 Uhr
-----------	-----------------------	---------------	-----------

**Junge Gemeinde:**

freitags	Keller Pfarrhaus Probstheida	wöchentlich	19:00 Uhr
----------	------------------------------	-------------	-----------

**Instrumentalkreis »EinKlang«:**

dienstags	Pfarrhaus Probstheida	wöchentlich	19:00 Uhr
-----------	-----------------------	-------------	-----------

**Chor:**

dienstags	Pfarrhaus Probstheida	wöchentlich	19:30 Uhr
-----------	-----------------------	-------------	-----------

**Posaunenchor:**

mittwochs	Pfarrhaus Probstheida	wöchentlich	18:30 Uhr
-----------	-----------------------	-------------	-----------

<b>Ehepaarkreis:</b>	Gemeindehaus Wachau	06.02./05.03.	20:00 Uhr
----------------------	---------------------	---------------	-----------

<b>Gesprächskreis:</b>	Pfarrhaus Probstheida	08.02./07.03.	20:00 Uhr
------------------------	-----------------------	---------------	-----------

**Seniorenkreis Probstheida:**

Donnerstag	Pfarrhaus Probstheida	08.+29.02./14.03.	14:30 Uhr
------------	-----------------------	-------------------	-----------

**Bibelgespräch:**

Donnerstag	Lene-Voigt-Straße 4 (ALEG)	15.02./21.03.	14:30 Uhr
------------	----------------------------	---------------	-----------

**Kontemplatives Jesusgebet:**

donnerstags	Pfarrhaus Probstheida	wöchentlich	16:30 Uhr
-------------	-----------------------	-------------	-----------

(Vor der erstmaligen Teilnahme bitten wir um eine Anmeldung bzw. um Teilnahme an einem Einführungsgespräch bei Pfarrer i.R. Eberhard Eichhorn, Tel.: 034297/98 71 85)

**Öffnungszeiten des Pfarramtes in Probstheida (Russenstraße 23, 04289 Leipzig):**

dienstags, donnerstags: 09:00 – 13:00 Uhr

Ansprechpartner: Ute Oertel E-Mail: ute.oertel@kirchenquartett.de

Telefon: 0341-878 13 16 E-Mail: kanzlei@kirchenquartett.de

**Sprechzeit Pfarrer Matthias Weber in Probstheida:** donnerstags: 17:00 – 18:00 Uhr

Außerhalb der Sprechzeiten bin ich nach vorheriger Vereinbarung zu sprechen.

Telefon: 0341-878 13 31 E-Mail: pfarrer.weber@kirchenquartett.de

Gemeindepädagogin Barbara Hühler: 01575 - 341 95 08, E-Mail: kinder\_jugend@kirchenquartett.de, Carl Ludwig: posaunenchor@kirchenquartett.de, Tom Werzner: chor@kirchenquartett.de (Chor), Julia Sander: einklang@kirchenquartett.de (EinKlang)